



Newsletter Nr. 2

Liebe Mitglieder und Freunde des Freundeskreises,

hier kommt **der zweite Newsletter**. **Bitte geben Sie ihn auch an** Freunde und Interessierte **weiter**, damit wir bekannter werden.

Seit Anfang August sind wir unter www.freundeskreis-stadtbibliothek-springe.de online. Wir möchten Sie nicht nur informieren, sondern auch zum **Mitmachen** animieren. Ihre Meinung ist uns wichtig und deshalb können Sie entweder **Kommentare** zu einzelnen Artikeln **schreiben** oder unser **Kontaktformular** nutzen.

Wenn Sie unsere Internetseite besuchen, finden Sie auf der rechten Seite die **aktuellen Termine**. **Ältere Berichte** können Sie entweder über die **Kategorien** oder über das **Archiv** finden.

Neu ist die Rubrik **Bücher** (und Büchereien). Wir wollen auf dieser Seite über die Buch- und Büchereiwelt berichten und hoffen auch hier auf ihre Hilfe. Also, wenn Sie auf etwas Interessantes im Internet, den Zeitungen oder anderen Medien gestoßen sind, teilen Sie uns das ruhig mit.

Unter „**Projekte**“ finden Sie im Augenblick noch keinen Eintrag. Eventuell wird hier demnächst das Projekt „**Kauf mich**“ beschrieben und begleitet. Der Startpunkt für dieses Projekt steht aber noch nicht fest.

Unter „**Über uns**“ finden Sie unter anderem das **Beitrittsformular**. Da inzwischen vom Finanzamt die **Gemeinnützigkeit** des Vereins anerkannt worden ist, kann der Verein jetzt für **Spenden** auch eine **Bescheinigung** ausstellen. Deshalb werden wir an dieser Stelle die Bankverbindung für Spenden einarbeiten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Internet.

(Lothar Hennig, Internetredaktion)

Bücher bewegen - auch heute noch! Das zeigte sich wieder vor kurzem, als Thilo Sarrazin sein Buch „Deutschland schafft sich ab: wie wir unser Land aufs Spiel setzen“ in der Öffentlichkeit vorstellte und heftige Diskussionen auslöste. „Betroffene Hunde bellen“ heißt ein Sprichwort und will deutlich machen: jeder hat seine persönliche Verantwortung! Diese umfasst nach meinem Empfinden auch die Pflicht, **das Buch erst mal zu lesen**, um seine Aussagen richtig kennen zu lernen bevor man über reißerische Schlagzeilen mitdiskutiert, die **so** in dem Buch gar nicht stehen! Selbst die Bundeskanzlerin gibt zu, das Buch **nicht** gelesen zu haben! Mein persönliches Fazit: **Bücher helfen, das eigene Urteilsvermögen zu schärfen: ein Grundpfeiler der Bildung!**

Projekt Kauf mich geplant

Freundeskreis will Lesereihe starten

VON ANDREAS ZIMMER

SPRINGE. Der Verein Freundeskreis Stadtbibliothek Springe plant das Projekt „Kauf mich für die Stadtbibliothek“. Diese erstellt eine Liste mit Büchern, die sie gern anschaffen würde, aber wegen des Etats nicht kann. In den beiden Springer Buchhandlungen sollen dann Büchertische mit dieser Literatur aufgestellt werden.

Kunden sollen sie dort für die Bibliothek kaufen. Die Stadtbibliothek Köln sei mit einer ähnlichen Aktion sehr erfolgreich gewesen, teilt der Freundeskreis mit.

Weitere Pläne, die in der jüngsten Vorstandssitzung diskutiert worden sind:

■ **Kooperation:** Der Freundeskreis will die Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek und den Schulen fördern. So soll es Gespräche zwischen den Leitern der Fachkonferenz Deutsch und Vertretern der Stadtbibliothek geben.

■ **Mehr Zeitschriften:** Das Sortiment in der Bibliothek soll um Kinder- und Jugendzeitschriften erweitert werden. Geplant ist, beispielsweise Geolino und Neon ins Sortiment aufzunehmen.

■ **Spendenbescheinigung:** Der Verein ist jetzt vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt worden und stellt Bestätigungen über Spenden und Mitgliedsbeiträge aus.

■ **Veranstaltungen:** Stündliches Bilderbuchkino am Sonntag, 10. Oktober, 13 bis 18 Uhr. Lesetipps für die Vorweihnachtszeit in Zusammenarbeit am Dienstag, 2. November. Mitglieder des Freundeskreises lesen in der Stadtbibliothek aus Büchern anlässlich der Feier der Kindertagesstätte Rote Schule am Sonnabend, 20. November. Gedenkveranstaltung am Donnerstag, 2. Dezember, anlässlich des 100. Todestages des Schriftstellers Wilhelm Raabe. „Bekannte Springer lesen aus ihren Lieblingsbüchern“ am Donnerstag, 24. Februar: Beginn einer vierteljährlichen Veranstaltungsreihe.

Der Bericht (links) über die Pläne des Freundeskreises stand im **Deister-Anzeiger**. Nicht jeder liest aber Zeitung. Deswegen will dieser Newsletter auch solche Informationen über uns sammeln und an Sie weitergeben (ergänzend zu unseren Internetseiten). **Wichtige Info:** Nicht alles, was in dem Pressebericht steht, ist schon realisiert! Deshalb bei Interesse besser nachfragen!

Eine feste Rubrik, an der jeder mitwirken kann, soll künftig in unserem Newsletter heißen:

“Ein Buch, das mir persönlich besondere Impulse gab!”

Als ich im Jahr 2001 vom Amtsgericht Springe zum gesetzlichen Betreuer bestellt wurde, wurde ich verstärkt mit der **Problematik der Demenz** konfrontiert. Ein Buch hat mir wesentlich geholfen, diese besser zu verstehen und so auch besser damit umzugehen. Das Buch mit dem Titel **„Lieber alt und gesund – dem Alter seinen Schrecken nehmen“** von **David Snowdon** stellt die Ergebnisse einer sozialmedizinischen Langzeitstudie vor. Es erklärt sehr gut die Zusammenhänge zwischen der persönlichen Biografie und dem Alterungsprozess. Dabei wurde auch deutlich: **Gemeinschaft** (z. B. miteinander essen) und **sozialer Halt** (z. B. Freundschaften) sowie **geistige und körperliche Bewegung** (nach meiner Meinung das Gegenteil von Fernsehen!) reduzieren deutlich das Risiko einer Demenzerkrankung! Die Ergebnisse des Buches habe ich für mich selbst schriftlich zusammengestellt. Wer Interesse hat, kann sie gerne von mir bekommen.

Franz Schneider (sicher-ps@gmx.de)

